



# 10 Jahre DADINA

Liebe Leserinnen und Leser,

am 1. Juli 2007 feiert die Darmstadt-Dieburger Nahverkehrsorganisation – DADINA – ihren zehnten Geburtstag. In der Zeit von 1997 bis heute kooperierten die Stadt Darmstadt und der Landkreis Darmstadt-Dieburg im öffentlichen Personennahverkehr der Region trotz knapper Kassen sehr erfolgreich.

## Die DADINA verbindet – schnell, bequem, günstig

Die DADINA ist Auftraggeberin für rund acht Millionen Buskilometer und rund 2,8 Millionen Straßenbahnkilometer im Jahr. Zusätzlich werden im Regionalverkehr etwa 2,3 Millionen Zugkilometer und fast 2,7 Millionen Buskilometer im Jahr gefahren. Dabei ist die DADINA gleichzeitig Garant für die Pünktlichkeit der Fahrzeuge und für die Zufriedenheit der ÖPNV-Kunden, die täglich mehrfach das Leistungsspektrum in Anspruch nehmen und jährlich 72 Millionen Fahrten unternehmen, um günstig, zuverlässig und stressfrei z.B. ihre Schule beziehungsweise die Ausbildungs- oder Arbeitsstelle zu erreichen.

Von 1997 bis 2007 sind das ÖPNV-Angebot um über 15 Prozent und die Fahrgastzahlen um über 20 Prozent gestiegen. Studien belegen, dass das Personenverkehrsaufkommen in diesem Zeitraum bundesweit nur um durchschnittlich fünf Prozent gestiegen ist. Aufgrund der Attraktivität unseres Wohn-, Lebens- und Wirtschaftsraums – zu der im Üb-

rigen auch der ÖPNV beiträgt – rechnen wir mit einem überdurchschnittlichen Anstieg im DADINA-Gebiet.

## Mehr ÖPNV-Angebote in der Stadt Darmstadt

Mit der Anbindung des Stadtteils Kranichstein an das Straßenbahnnetz konnte im Dezember 2003 ein neues Linienkonzept in Betrieb gehen, das unter anderem mehr Direktlinien zum Hauptbahnhof, mehr Umsteigemöglichkeiten, mehr Pünktlichkeit, mehr Fahrten und mehr Ziele brachte. Es konnten auch wichtige städtische ÖPNV-Bauprojekte realisiert werden und in Betrieb gehen: die Umgestaltung des Bahnhofvorplatzes mit dem zentralen Omnibusbahnhof (ZOB) und der Mobilitätszentrale sowie die neue Haltestelle Schloss. Mit dem Ausbaubeginn der zweigleisigen Straßenbahnverlängerung in Darmstadt-Arheilgen und der Planungsfeststellung für die Streckenführung bis Alsbach Melibokusschule, mit der Vorgabe von schadstoffarmen und kundenfreundlichen Bussen, wurden und werden die Weichen in die Zukunft richtig gestellt.



Landrat Jakobek bei der Einweihung der RMV-Mobilitätszentrale am Hauptbahnhof in Darmstadt im Januar 2006.



Das Foto zeigt Stadtrat Klaus Feuchtinger und Landrat Alfred Jakoubek vom DADINA-Vorstand während einer Informationsveranstaltung der DADINA im Landratsamt Darmstadt im März.

## Lohnenswerte Kooperation für den Landkreis

Die Modernisierung der Odenwaldbahn zeigt beispielhaft, dass wir ÖPNV nicht isoliert betrachten. So können zum Beispiel die Bürger Lengfelds in kürzester Zeit (50 Minuten) umsteigefrei mit modernen Zügen von und nach Frankfurt fahren, um dort zu arbeiten oder einzukaufen. Umgekehrt können aber auch Frankfurter ohne Auto zum Spaziergang mit anschließendem Kaffeetrinken die Odenwälder Weininsel Groß-Umstadt besuchen. Aus den über 80 Millionen in die Odenwaldbahn investierten Euros wollen wir gemeinsam noch mehr Nutzen ziehen. Die Kommunen entlang der Bahntrasse betrach-

ten die Modernisierung als Entwicklungsband, welches neue Impulse bringt. Neue Haltepunkte werden geplant (Groß-Umstadt Nord) oder wurden bereits fertig gestellt (TU-Lichtwiese).

Effekte gehen auch von anderen großen Verkehrsprojekten der DADINA aus, wie etwa die Schnellbusse nach Weiterstadt (Linie 5515), Groß-Umstadt (Linie 681), Groß-Zimmern (Linie 682), oder Eppertshausen (Linie 5510). Dank Busspuren und Vorrangschaltungen an Ampeln sind die Fahrgäste schneller am Ziel, als es der motorisierte Individualverkehr leisten kann.

## Ökologisch & ökonomisch lohnenswert: DADINA

Damit die DADINA weiterhin viel Erfolg bei der Gestaltung eines ÖPNV hat, der sich für die Allgemeinheit und jeden Einzelnen von uns ökonomisch und ökologisch lohnt, setzen wir unsere bewährte Kooperation fort.

Ihr DADINA-Vorstand  
Stadtrat Klaus Feuchtinger  
Landrat Alfred Jakoubek



Stadtrat Klaus Feuchtinger eröffnet die Ausstellung „Busstops“ mit Modellen zu Haltestellen im März 2007 im Landratsamt Kranichstein.



# Bei der DADINA tut sich was

## Ausblick auf die nächsten Projekte



### Nahverkehrsplan 2009

Zurzeit wird der Nahverkehrsplan überarbeitet und an die aktuelle Situation angepasst. Im Oktober 2006 hat das Bundesverfassungsgericht ein grundsätzliches Urteil zur Finanzierung und zum Wettbewerb im ÖPNV gefällt. Danach kommt den eigenwirtschaftlichen Verkehren eine größere Bedeutung zu. Damit auch in Zukunft detaillierte Vorgaben zu Qualität, Betrieb und Fahrplan dann noch möglich sind, wird nun der Nahverkehrsplan entsprechend geändert. Zukünftig sollen alle Busse an das Verkehrsmanagementsystem (VMS) bei der HEAG mobilo angeschlossen werden. Das hat viele Vorteile für die Fahrgäste, denn durch die Leitstelle kann der Verkehr besser überwacht und der Fahrgast besser informiert werden.

### Pfungstadtbahn startet

Die Kosten-Nutzen-Untersuchung zur Reaktivierung der Bahnstrecke zwischen Pfungstadt und Darmstadt liegt vor und hat einen Wert erbracht, der eine Förderung durch das Land Hessen ermöglicht. Jetzt wird die Umsetzung zusammen mit dem RMV und der DB AG angegangen.

### Modernes und komfortables Warten

Zwölf Kreiskommunen planen unter der Regie der DADINA den Bau von modernen und komfortablen Haltestellen für fast eine dreiviertel Million Euro. Die DADINA übernimmt die Koordination für den Bau und steuert aus ihrem Etat auch einen Zuschuss bei.

Im Stadtgebiet Darmstadts werden jetzt nach und nach alle Busse und Bahnen an den Digitalfunk der HEAG-mobilo-Leitstelle angeschlossen, denn ohne Datenversorgung soll heute kein Fahrzeug mehr im Linienbetrieb fahren. Auch die grüne Welle für Busse und Bahnen erfordert dies. Seit 2004 arbeitet das Unternehmen an der Einführung der leistungsfähigeren Digitalfunktechnik und verfügt inzwischen über ein eigenes unabhängiges Funknetz, mit dem es heute über sieben Funkmasten eine Fläche von 3.600 Quadratkilometer abdeckt. Insbesondere die Fahrgäste der Regionallinien profitieren vom erweiterten Verkehrsmanagement, denn mit dem Digitalfunk sind Qualitätsstandards wie Durchsagen oder dynamische Anzeigen auch im Umland realisierbar.

### Straßenbahn kommt nach Alsbach

Voran geht es bei der Straßenbahnverlängerung nach Alsbach-Hähnlein. Das Regierungspräsi-



dium Darmstadt hat den Planfeststellungsbescheid kurz vor den Ostertagen erlassen. Damit besteht Baurecht für die Streckenverlängerung zur Melibokusschule. Wenn die Förderung durch das Land Hessen noch in diesem Jahr erfolgt, ist es realistisch, dass der neue Streckenabschnitt zum Fahrplanwechsel Mitte Dezember 2008 ans Netz geht. Planmäßig läuft der Ausbau der Strecke am anderen Linienende in Arheilgen.

### Neues von der Odenwaldbahn

Eingeweiht und in Betrieb genommen wurde der Haltepunkt TU-Lichtwiese in diesen Tagen. Seit Mitte Juni 2007 halten hier nun auch Züge der Odenwaldbahn. Nach Abschluss der Modernisierung mit der Inbetriebnahme des elektronischen Stellwerkes wird die modern ausgebauten Haltestelle vollständig in den Fahrplan integriert.

Am Mittwoch, 24. Oktober 2007 veranstaltet die DADINA in Zu-

sammenarbeit mit der KVG Offenbach und der OREG in der Stadthalle Groß-Umstadt einen Vortragsabend zum 125-jährigen Jubiläum der Odenwaldbahn. Die Referenten Arnold Straub aus Groß-Umstadt und Kurt-Michael Heß vom RP Darmstadt berichten über die historische und die moderne Bahn. Gäste sind dazu herzlich eingeladen.

**Von DA nach DI, NA klar**  
Geschenke verteilt in diesem Falle das Geburtstagkind. Die DADINA veröffentlicht eine neue Broschüre. Sie enthält alles über den ÖPNV in der Region. Das Heft liegt bei vielen Verwaltungen, der DADINA-Geschäftsstelle und der RMV-Mobilitätszentrale in Darmstadt aus. Weitere Veranstaltungshinweise und aktuelle Informationen im Rahmen des Jubiläums finden sich unter [www.dadina.de](http://www.dadina.de)



und einem Klick auf das Jubiläumslogo.

Andere Broschüren wurden ebenfalls neu aufgelegt: Zum MobiTick und den Varianten MobiTickplus und MobiTick XL sind aktuelle Informationen erschienen, die ab sofort bei der Geschäftsstelle erhältlich und im Internet einzusehen sind.

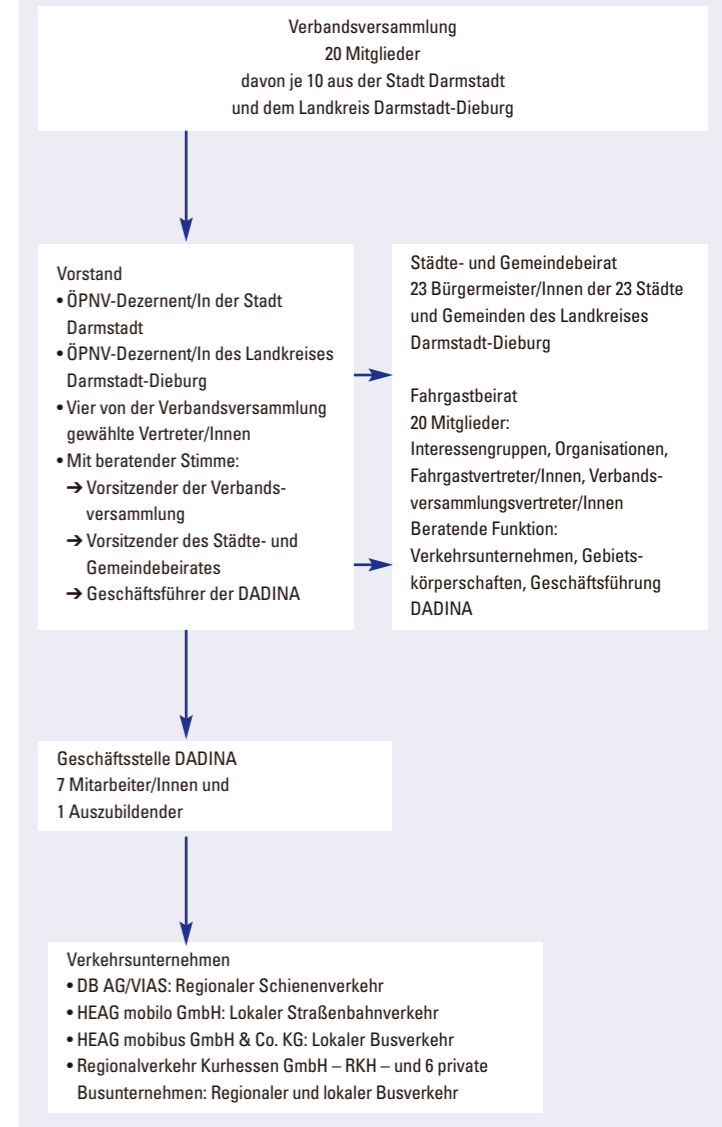
Ein Faltblatt mit dem Motto „Sie fragen – wir antworten“ informiert über die Serviceangebote der RMV-Mobilitätszentrale.

Rechtzeitig zum Heinerfest (28.6. bis 2.7.2007) verteilt die DADINA zurzeit ein Faltblatt mit Angaben zum Bus- und Bahnverkehr während der Festtage. Plan und Tabellen zeigen die Umleitungswege auf und informieren über die letzten Fahrtmöglichkeiten nach Hause.

## 10 Jahre konstruktives Miteinander

Die Stadt Darmstadt und der Landkreis Darmstadt-Dieburg gründeten 1997 den gemeinsamen Zweckverband, um den Bus- und Bahnverkehr weiter zu verbessern. In der paritätisch besetzten Verbandsversammlung entscheiden je zehn Vertreter/-innen der Stadt und des Landkreises unter anderem über Verkehrskonzepte und Finanzen. Im Vorfeld geben die 23 Landkreiskommunen zu allen Entscheidungen eine Empfehlung ab.

Dem Vorstand stehen die ÖPNV-Dezernenten der Stadt und des Landkreises vor, die alle zwei Jahre den Vorsitz wechseln und damit eine kontinuierliche Zusammenarbeit garantieren. In der Geschäftsstelle arbeiten sieben Mitarbeiter/-innen und eine Auszubildende. Schließlich gibt es mit dem Fahrgastbeirat, der von Anfang an als Institution in der Satzung des Verbandes verankert war, ein Sprachrohr für Fahrgäste, Verbände und Verkehrsunternehmen. Die dort erarbeiteten Anträge gehen direkt an den DADINA-Vorstand, der sich ausführlich damit befasst.





**Das DADINA-Team**

v.l.n.r.: Matthias Altenhein, Geschäftsführer; Ralf Rotermund, Veronika Jakob, Wibke Orth, Dilek Temel, Gerd Weibelzahl, Ilona Jäger und Thomas Blum.

# Wir sind für Sie da

## Testen Sie unseren Service

Die DADINA-Geschäftsstelle erledigt die laufenden Aufgaben, verwaltet die Gremien, ist Ansprechpartner für die Fahrgäste, erteilt Verkehrsauskünfte und kümmert sich um Kundenwünsche. Auch alle Medien zum jährlichen Fahrplanwechsel werden vom Team bearbeitet.

Sie bereitet die Beschlüsse der DADINA-Gremien: Vorstand, Verbandsversammlung, Städte- und Gemeindebeirat und Fahrgastbeirat vor und setzt sie um. Es erfolgt die Abstimmung mit den Kommunen, den Verkehrsunternehmen und dem RMV für neue Verkehrskonzepte und Linienänderungen.

Der Servicegedanke wird bei der DADINA groß geschrieben. Deshalb werden Anfragen der Kunden zeitnah erledigt. Bei spe-

ziellen Themen wissen die jeweiligen Sachbearbeiter/-innen am besten Bescheid und können während der Öffnungszeiten persönlich angesprochen werden. Die Kontaktdaten finden Sie unten.

Die Büroräume der Geschäftsstelle befinden sich in Darmstadt, Klappacher Straße 172 (Böllenfall-

tor) und sind verkehrsgünstig mit den Straßenbahnlinien 2 und 9 sowie den Buslinien N, NE, O und R zu erreichen. Dort können Kunden montags bis freitags von 8.00 bis 12.30 Uhr und montags bis donnerstags von 13.00 bis 15.30 Uhr persönlich und telefonisch Auskunft erhalten, Wünsche und Beschwerden äußern sowie Informationsmaterial anfordern.



*Auskünfte rund um die Mobilität, Fahrkartenverkauf und Touristeninformationen ermöglicht das Team der RMV-Mobilitätszentrale am Darmstädter Hauptbahnhof.*

Seit anderthalb Jahren betreibt die DADINA zusammen mit der HEAG mobilo GmbH auch die RMV-Mobilitätszentrale am Hauptbahnhof 20 a in Darmstadt. Hier gibt es ein ausführliches Beratungs- und Serviceangebot, das touristische Informationen und eine detaillierte Mobilitätsberatung umfasst.

**Herausgeber**

10

1997-2007  
Jahre

**DADINA**  
Darmstadt-Dieburger  
Nahverkehrsorganisation

**DADINA  
Darmstadt-Dieburger  
Nahverkehrsorganisation**

Geschäftsstelle  
Klappacher Straße 172  
64285 Darmstadt

Telefon: 0 61 51/3 60 51 0  
Telefax: 0 61 51/3 60 51 22

E-Mail: [info@dadina.de](mailto:info@dadina.de)  
Internet: <http://www.dadina.de>

Persönlich und telefonisch erreichbar:  
montags bis freitags:  
von 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr;  
montags bis donnerstags:  
von 13.00 Uhr bis 15.30 Uhr.

RMV-Mobilitätszentrale  
Am Hauptbahnhof 20a  
64293 Darmstadt

Telefon: 0 61 51/3 60 51 51

Öffnungszeiten:  
montags bis freitags:  
von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr;  
samstags:  
von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr.

Fotos: DADINA

NAME	AUFGABENGEBIET	TELEFON	E-MAIL-ADRESSE
<b>Matthias Altenhein</b>	Geschäftsführer	0 61 51/3 60 51-11	<a href="mailto:matthias.altenhein@dadina.de">matthias.altenhein@dadina.de</a>
<b>Ilona Jäger</b>	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Schriftführung	0 61 51/3 60 51-12	<a href="mailto:ilona.jaeger@dadina.de">ilona.jaeger@dadina.de</a>
<b>Gerd Weibelzahl</b>	Kaufmännischer Bereich, Verkehrsplanung	0 61 51/3 60 51-13	<a href="mailto:gerd.weibelzahl@dadina.de">gerd.weibelzahl@dadina.de</a>
<b>Thomas Blum</b>	Verkehrsplanung	0 61 51/3 60 51-14	<a href="mailto:thomas.blum@dadina.de">thomas.blum@dadina.de</a>
<b>Ralf Rotermund</b>	Verkehrsplanung, Qualitätsmanagement	0 61 51/3 60 51-16	<a href="mailto:ralf.rotermund@dadina.de">ralf.rotermund@dadina.de</a>
<b>Wibke Orth</b>	Kundenbetreuung, Fahrplanauskunft	0 61 51/3 60 51-15	<a href="mailto:wibke.orth@dadina.de">wibke.orth@dadina.de</a>
<b>Veronika Jakob</b>	Allgemeine Verwaltung, Fahrplanauskunft	0 61 51/3 60 51-0	<a href="mailto:veronika.jakob@dadina.de">veronika.jakob@dadina.de</a>